

Das Elysium

Ehemaliger Ladies and Gentlemen's Club für den gehobenen Geschmack.

Das Elysium

In der Nacht vom 18. auf den 19. Steckling des Jahres 1333 erschütterte eine Explosion das Salmaviertel, die das Clubgebäude während eines Öffnungsabends zusammenstürzen ließ. Mehrere Mitarbeiter und Besucher kamen bei diesem Vorfall ums Leben. Der ehemalige Betreiber Yurij Iorga kümmerte sich im Nachgang gemeinsam mit seinem Partner Ghabriel Reaves in enger Zusammenarbeit mit den Seraphen um die Aufklärung des Vorfalles. Ein öffentliches Statement einer der Parteien liegt bis heute nicht vor.

ooc: Der folgende Eintrag bleibt für Interesse dennoch bestehen. Neu- und Altgötterfelsen können den Club kennen bzw. davon gehört haben.

Das Elysium. Ein gehobenes Etablissement mit Stock und Hut, das den eleganten Schnauzer mit Bartöl pflegt. Aus dem einstigen Freudenhaus ist ein anspruchsvoller Herren- und Damenclub geworden, der seinen Gästen alle erdenklichen Annehmlichkeiten bietet. Neben sinnlicher Unterhaltung durch reizvolle Tänzerinnen, die sich zu der stilvollen Untermalung der hauseigenen Musikband bewegen, finden sich kundige Gesellschafter für einen Drink an der Bar oder eine Runde Karten und Roulette am Spieltisch ein. Die Angestellten verwöhnen ihre Gäste durch eine entspannende Massage oder eine schmerzlindernde Akkupunktur, während duftende Essenzen sie auf eine Traumreise führen.

Im edlen Ambiente aus dunklen Hölzern, bequemen Polstermöbeln und klassischen Ledersesseln verlieren Zeitspannen an Bedeutung. Auf den Zimmern erwarten Kunden weitere Freuden, zu denen manches Lächeln der Nachtschwärmer des Hauses einladen mag.

OOC: Was ist das überhaupt – das Elysium?

Das Elysium ist, kurz gesagt, ein Nachtclub. Das Konzept bietet neben Abendunterhaltung in Form einer Bar, eines Spieltisches und einer Bühne, auf der musiziert und getanzt wird, auch einen Begleitservice für Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich mit ausgewählten GesellschafterInnen für private Zweisamkeit auf eines der Zimmer zurückzuziehen.

Was dort passiert, bleibt hinter verschlossenen Türen.

Ob gespanntes Spiel bei humorvollen Gesprächen oder tröstende Arme für einen liebeskranken Charakter: das RP im Elysium ist vielschichtig und breit gefächert.

Bitte beachtet, dass wir erotisches RP nur für volljährige Charaktere anbieten.

Der Club

Von außen betrachtet ist das Elysium halb Naturstein-, halb Fachwerkgebäude. In einem dunklen Rot gestrichen, gibt es lediglich einen verspielten Hinweis auf die Annehmlichkeiten des Clubs, der seine Kunden hinter der Fassade erwartet. Schwere Holzbalken, gemauerte Stufen und stets gepflegte Blumenkästen passen sich nahtlos in das Stadtbild des Salma-Viertels ein. Lediglich Details weichen von den übrigen Häusern ab: die massive, durch Metall verstärkte Eichentür, die rote Laterne neben dem Eingang und ein Schild mit einem weißen, canthanischen Mondfalter auf blauem Untergrund. In einen kunstvollen Torbogen wurde der Name „Elysium“ geprägt. Ein Glaskasten stellt die Neuigkeiten des Etablissements aus.

Das Foyer

Im Foyer fällt als Erstes der beeindruckende Kristalleuchter ins Auge, der den gesamten Raum in ein angenehm warmes, unaufdringliches Licht taucht. Gegen die dunkel vertäfelten Wände heben sich Vasen mit Dahlien und Lilien ab, mattgoldene schimmernde Haken hängen bereit, um die Garderobe der Gäste zu tragen, während diese die Atmosphäre des Clubs genießen. An einem Pult aus Teakholz erwartet der Portier, Meinolf Schlier, Besucher und nimmt sie freundlich in Empfang. Für mitgeführte Waffen, die in den Räumlichkeiten nicht gestattet sind, stehen ein entsprechender Ständer und eine Vitrine bereit, die sich sorgsam verschließen lässt. Erst nach der Abgabe wartet das lebensgroße Gemälde einer wohl geformten Unbekannten darauf, Herren und Damen mit der ihm innewohnenden Magie in den dahinterliegenden Club einzulassen.

Der Clubraum

Ein sinnlicher Schauer, eine wohlige Wärme, mehr durchrieselt den Körper nicht, wenn man durch den opulenten Holzrahmen des Bildnisses in die eigentlichen Clubräume tritt. Hinter dem Gemälde erwartet die Gäste ein hoher, offener Raum, dessen Fenster unter schweren Vorhängen verborgen liegen, die Decke mit zahlreichen Spiegeln verkleidet. Eine Auslage an Masken lädt dazu ein, es den Gesellschaftern, die sich hier um das persönliche Wohl jedes einzelnen Besuchers kümmern, gleich zu tun und das eigene Gesicht durch ein kostbar besticktes Geheimnis zu verbergen. Hinter dem schweren Eichentresen mit seinen bequemen Barhockern und der verglasten Rückwand locken erste Verführungen: bernsteinfarbener Whiskey, eisgekühlter Vodka, spritziger Perlwein, goldgebrannter Rum. Gedimmte Öllampen und Kandelaber tauchen das Ambiente mit den samtbezogenen Polstermöbeln und den edlen Ledersesseln in sanftes Licht. Kunstvolle Paravents trennen die zu offenen Gruppen zusammengestellten Sitzgelegenheiten voneinander: aus Glas, aus Papier oder bemaltem Stoff, im Stil des alten Cantha gehalten, und jeder einzelne mit dem weißen Mondfalter des Hauses versehen, der in den Bildern verborgen seine Schwingen zeigt.

Ein Spieltisch lädt zu einem kleinen Wagnis ein, eine Bühne bietet gehobene Unterhaltung durch Tanz und Musik. In den Séparées bleibt man unter sich, ohne vom Geschehen abgeschnitten zu werden. Eine gleichsam behagliche wie reizvolle Atmosphäre.

Die Zimmer

Über den Clubräumen, durch eine gut gepflegte Treppe aus dunklem Holz zu erreichen, liegen die Zimmer. Sie bieten Gesellschaftern und Gästen die Möglichkeit, in einem angenehmen, privaten Rahmen Zeit miteinander zu verbringen. Jedes folgt in seiner Ausstattung einem eigenen Thema: dem rotgoldenen Herbst Ascalons, dem üppigen Stolz Krytas, dem elegant zarten Charme von Cantha oder Elonas fernen Verlockungen. Außerdem gibt es noch einen besonderen V.I.P.-Raum, der nur Besuchern zugänglich ist, die eine Mitgliedskarte des Herren- und Damenclubs ihren Besitz nennen.

Einlassregelungen

Volljährigkeit

Das Elysium bedient nur volljährige Gäste. Das gilt auch für diejenigen, die lediglich etwas an der Bar trinken möchten. Der Herren- und Damenclub weiß um seine Verantwortung in dieser Hinsicht und ermöglicht Jugendlichen und Heranwachsenden keinen Zugang zu Glücksspiel, Alkohol und verführerischer Gesellschaft.

Eintrittskarten

Sowohl der Portier, Meinolf Schlier, als auch die jeweiligen EinlasserInnen der entsprechenden Öffnungsabende verkaufen Euch die silbernen Karten, mit denen Ihr einen *einmaligen* Zutritt zum Elysium erhaltet, der nur für die Dauer Eures Aufenthaltes am jeweiligen Abend gilt. Diese Karten lösen die

bisherigen Elysiumssteine ab.

Sie kosten sechs Silbermünzen und beinhalten folgende Services:

- Getränke und Speisen an der Bar
- die Aufmerksamkeit der anwesenden GesellschafterInnen
- Massagen und Akupunktur
- Wagnisse am Spieltisch (ein Mal im Quartal)
- Traumreisen
- die Nutzung der Separées
- den Rückzug mit einem unserer Angestellten für private Momente auf eines der Themenzimmer des Elysiums

Clubmitgliedschaft

Für einen Jahresbeitrag von einem Goldstück gibt es die Möglichkeit, bei der Madame eine Mitgliedschaft im Herren- und Damenclub zu erwerben (unsere ersten fünf Mitglieder erhielten eine Vergünstigung zur Neueröffnung). Clubmitglieder des Elysiums erhalten eine goldene Zutrittskarte zum Haus, die es ihnen ermöglicht, im gesamten Öffnungszeitraum die zugänglichen Räumlichkeiten des Etablissements aufzusuchen. Das >Anstehen< am jeweiligen Abend entfällt.

Die Mitgliedschaft ist personalisiert und nicht übertragbar.

Neben denen, die auch die normale Eintrittskarte bereits beinhaltet, bietet sie folgende, *zusätzliche* Services:

- Hausbesuche unserer GesellschafterInnen
- einen Begleitservice zu öffentlichen Veranstaltungen und Festivitäten
- Zugang zum V.I.P.-Raum des Hauses, der mit einigen Besonderheiten aufwartet
- die Wahl eines Favoriten, der sich bevorzugt um Eure Bedürfnisse kümmert (sofern der dazugehörige Spieler am jeweiligen Öffnungsabend vor Ort ist)

Öffnungszeiten

OOC hat das Elysium alle zwei Wochen geöffnet. IC stehen unsere Angestellten, außer während ihrer Freischichten, jeden Tag zu Eurer Verfügung. Wenn Ihr Spiel mit einem unserer Projektmitglieder wünscht, könnt ihr ihn oder sie also gern für Treffen außerhalb der regulären Elysiumsabende anschreiben.

Keine Waffen und (feindlich gesinnte) Magie

Im Elysium sind das Tragen von Waffen sowie die Anwendung feindlich gesinnter Magie verboten. Darunter fallen z. B. Kampfzauber, Flüche, Bannsprüche oder bestimmte Beeinflussungen des Geistes. Der Versuch, entsprechende Magie zu wirken, wird mit einem Hausverbot geahndet. Sämtliche Waffen oder Gegenstände, die als solche gebraucht werden könnten, sind vor Betreten der Clubräumlichkeiten abzugeben. Ansonsten ist es nicht möglich, durch das mit Magiesiegeln geschützte Eingangsportal (siehe Das Portrait) zu gelangen.

Das Portrait

Am Ende des Foyers hängt das überlebensgroße Gemälde einer dunkelhaarigen Unbekannten; einer maskierten Schönheit, reizvoll in Szene gesetzt. Dieses Portrait stellt den eigentlichen Eingang zum Elysium dar. Es ist mit starker Siegelmagie versehen sowie einem Portalzauber, der an den Besitz einer Eintritts- oder Mitgliedskarte gekoppelt ist. Um es passieren zu können, müsst Ihr außerdem zuvor Eure Bewaffnung ablegen. (Bei Fragen dazu wendet Euch bitte an [@Levi Iorga](#) hier im Forum oder ingame an Tevin Aer)